



# Trends und Entwicklung beim Konsum von (il)legalisierten Substanzen

25. Salzburger Präventionsfrühstück Akzente , 04.11.2025

Thomas Schwarzenbrunner  
Sucht- und Drogenkoordinator OÖ





# Prämissen

<https://www.youtube.com/watch?v=PS4j9NSg0dw>



# Konsumformen

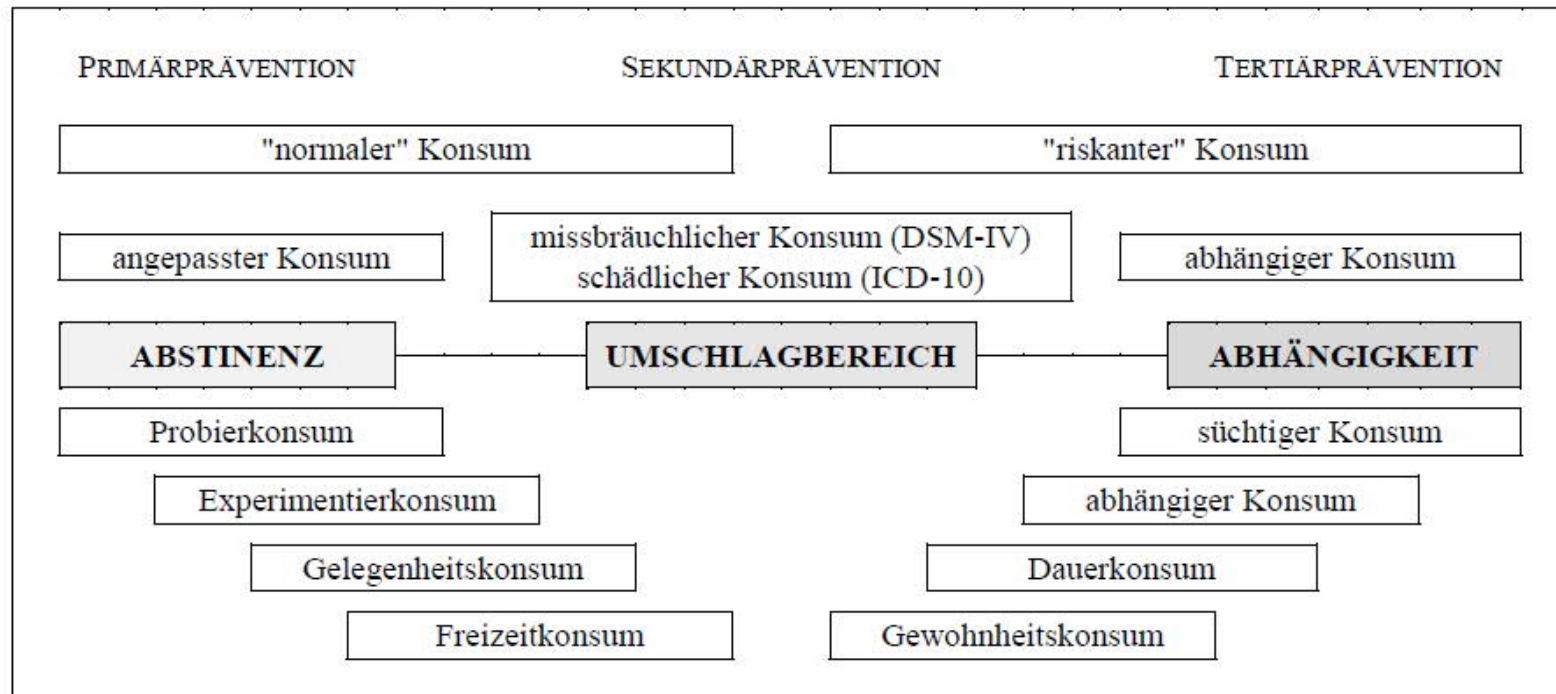


Abbildung 4.2: "Umschlagbereich" im Kontinuum Abstinenz - Abhängigkeit

# Set und Setting



## **Psychologische Verfassung der KonsumentIn (Set)**

Erwartungen, Stimmung, mentale Gesundheit, Funktion des Gebrauchs, Persönlichkeit

## **(Soziale) Rahmenbedingungen des Konsums (Setting)**

charakteristische Situation des Gebrauchs, historische bzw. kulturelle Bedeutung (Motiv) des Drogengebrauchs

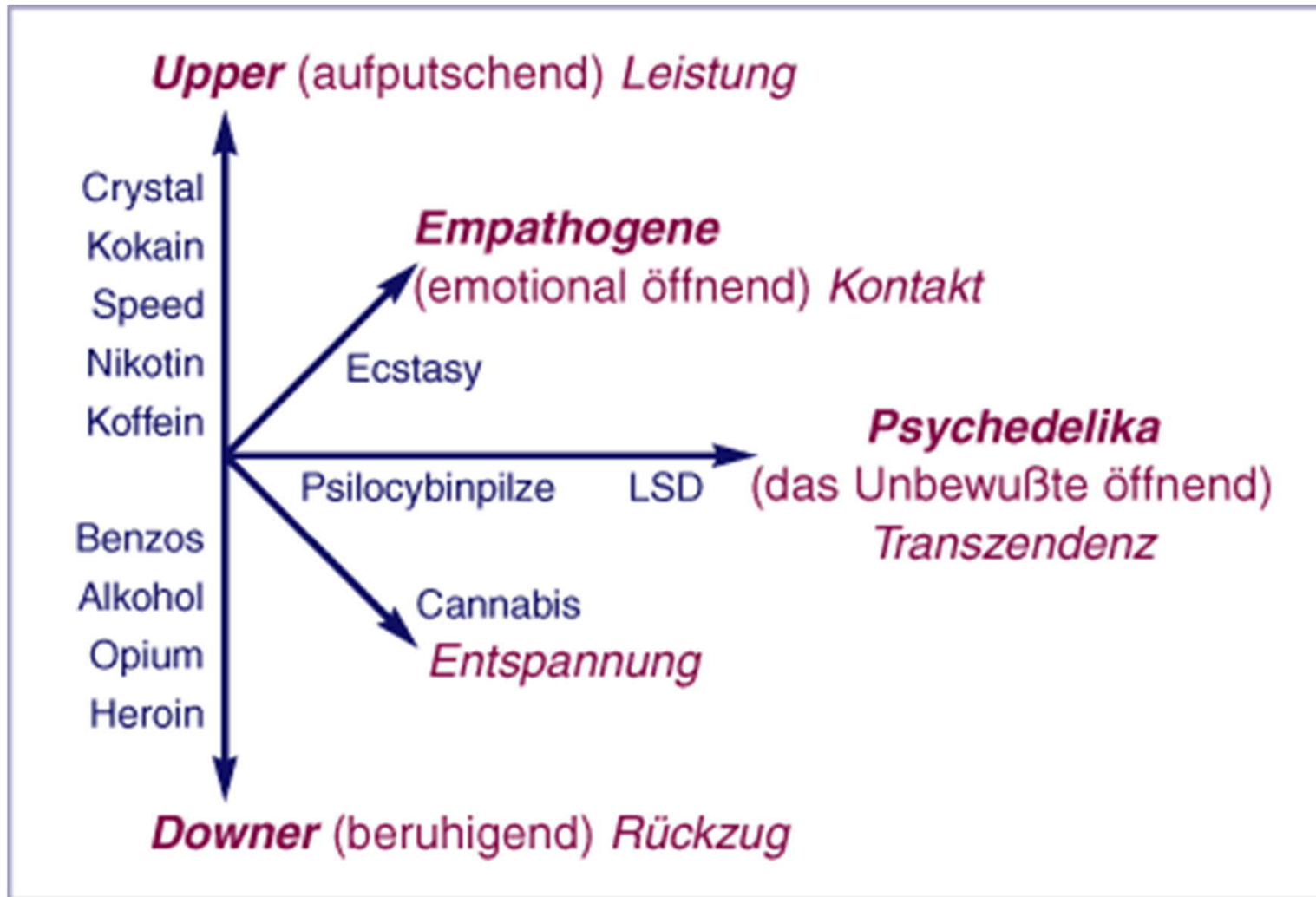
## **Funktion des Gebrauchs**

Der Gebrauch von Drogen ist stets im Zusammenhang mit unserem Lebensalltag zu verstehen. Der Drogenkonsum kann dabei die Bewältigung des Alltags unterstützen, er kann aber auch über den Alltag hinaus weisen (Transzendenz).

Drogengebrauch erfüllt auch eine bestimmte Funktion für das gemeinschaftliche Leben. Dies auch, wenn gesundheitliche oder soziale Risiken damit verbunden sind.



# Substanzeinteilung - Wirkung



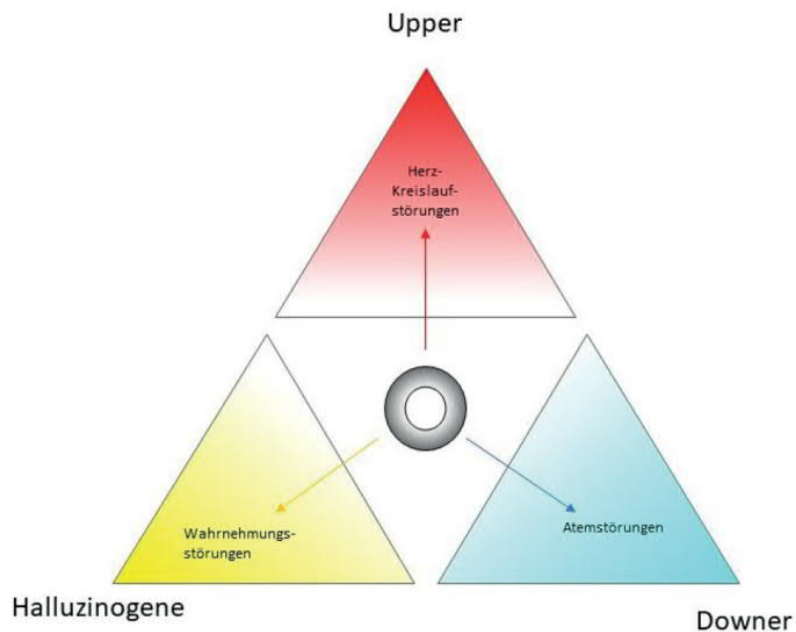


Abb. 4: Vitalstörungs-dreieck von Rauschmitteln (Quelle: Strube et al. 2023)

### 5.3. Risiken des polyvalenten Konsums

Substanz 1	+ Substanz 2	Wirkung	Gefahren
Ecstasy	Speed, Kokain, Methamphetamin, A2, CAT	Extreme Serotonin- und Dopaminkonzentration im Hirn	Überdosierung, erhöhte Wahrscheinlichkeit für Gehirnschäden, längerer Hangover, depressive Verstimmungen
Ecstasy	LSD und Pilze	Extreme Serotonin-Konzentration im Hirn	Starke Halluzinationen, Angst, erhöhte Körpertemperatur, Hitzschlag/Kollaps
Ecstasy	Antidepressiva, MAO-Hemmer	Extreme Serotonin-Konzentration im Hirn	Krampfanfälle, epileptische Anfälle, Kreislaufprobleme
Ecstasy	Viagra	Verstärkende Wirkung, starker Blutdruckanstieg	Starke Belastung des Herz-Kreislaufsystems
Ecstasy	m-CPP	Verstärkende Wirkung, noch nicht erforscht	Übelkeit, starke Kopfschmerzen, Depression, Krampfanfälle
Ecstasy, Kokain, Speed	Alkohol	Aktivierende und hemmend: bei Kombination von Kokain und Alkohol entsteht Cocaethylen (toxisch)	Starke Austrocknung des Körpers, Wärmestau, Überhitzung, macht aggressiv, Alkoholrausch wird unterdrückt, Alkoholvergiftung
Kokain	Speed, CAT, Methamphetamin	Extreme Dopaminkonzentration im Hirn	Starke Belastung des Herz-Kreislaufsystems, Atembeeinträchtigung
Kokain	MAO-Hemmer, Betablocker, Ketamin	Starker Blutdruckanstieg	Starke Belastung des Herz-Kreislaufsystems
GHB	Alkohol, Ketamin, Benzodiazepine, Opiate, HIV-Medikamente	Plötzliche Senkung der Herzfrequenz und des Blutdrucks, verstärkende Wirkung	Übelkeit, Erbrechen, Ohnmacht, Gefahr von Atemdepression/Atemstillstand <b>Lebensgefahr!</b>
Opiate	Alkohol, Ketamin, Benzodiazepine, MAO-Hemmer	Plötzliche Senkung der Herzfrequenz und des Blutdrucks, verstärkende Wirkung	Ohnmacht, Gefahr von Atemdepression/Atemstillstand <b>Lebensgefahr!</b>
Poppers	Viagra	Plötzliche Senkung der Herzfrequenz und Blutdrucks	Schwindel, Ohnmacht, Gefahr von Atemdepression/Atemstillstand <b>Lebensgefahr!</b>
Poppers	Ecstasy, Cannabis	Starke Herz-Kreislauf-Belastung	Schwindel, Erhöhung von Herzschlag und Blutdruck
Ephedrin	Koffein, MAO-Hemmer	Starke Herz-Kreislauf-Belastung	Schwindel, bedrohliche Erhöhung von Herzschlag und Blutdruck
Cannabis	Alkohol, Speed, Ecstasy	Verstärkende Wirkung, starke Herz-Kreislauf-Belastung	Schwindel, Übelkeit, Erbrechen, Kreislaufkollaps
Cannabis	Psychedelika	Verstärkende Wirkung	Erhöhte Gefahr des Auslösens einer Psychose





# Trends



# Generation 'in profound transition': latest ESPAD report calls for action on prevention, mental health and digital risks

## European school survey project on alcohol and other drugs (ESPAD): 30 years

 Lisbon  21.10.2025 News release No 9/2025

The results of the **2024 European School Survey Project on Alcohol and other Drugs (ESPAD)** are released today in an extensive new [report analysing adolescent substance use behaviours across Europe](#). The report — expanding on the [key findings](#) published in May 2025 — portrays a generation 'in profound transition'.

Teenage drinking, smoking and cannabis use continue to decline but new behavioural and health risks are on the rise. The report flags growing concerns over increasing e-cigarette use, the non-medical use of pharmaceutical drugs and a sharp rise in social media use, online gaming and gambling among teenagers. These trends are most striking among girls, where long-standing gender gaps in substance use appear to be narrowing, or even reversing.

### Featured links

- [ESPAD report 2024](#)
- [Key findings from the 2024 ESPAD](#)

### ◆ Main subject

[young people](#)

### ◆ Keywords

[ESPAD](#) [methodology](#)



# Drogenbericht 2024: Trends und Risiken in Österreich

Der veröffentlichten Berichte „Epidemiologiebericht Sucht 2024“ und „Bericht zur Drogensituation 2024“ bieten einen umfassenden Überblick über den Konsum von Tabak, Alkohol und illegalen Drogen in Österreich.



Martin Busch, Leiter des Kompetenzzentrums Sucht an der Gesundheit Österreich GmbH (GÖG), fasst die Ergebnisse im Zuge eines Pressegesprächs zusammen: „Die Drogensituation in Österreich zeigt sich insgesamt weitgehend stabil, das heißt aber auch, dass wir ein Hochkonsumland für Alkohol und Nikotin bleiben. Im Bereich der illegalen Drogen stellen wir zwar ebenfalls kaum Veränderungen im Konsumverhalten fest, allerdings müssen wir das dritte Jahr in Folge eine Zunahme tödlicher Überdosierungen mit illegalen Substanzen feststellen“, so der Suchtexperte.

© GÖG / Sonja Bachmayer

## Suchtmittelbericht 2024

### Suchtmittelkonsum steigt

Die Sicherheitsbehörden verzeichneten einen weiteren Anstieg bei Vergehen und Verbrechen nach dem Suchtmittelgesetz. Abwasseranalysen zeigen eine hohe Dunkelziffer beim Konsum illegaler Suchtmittel.



Das abwasserbasierte Drogenmonitoring zeigt österreichweit einen unverändert ansteigenden Konsum von Kokain an  
© Alexander Tuma



Sichergestellte illegale Drogen, Bargeld und Waffen: Die Zahl an Anzeigen nach dem Suchtmittelgesetz ist 2024 gestiegen  
© Bundeskriminalamt



# Konsum von illegalisierten Substanzen



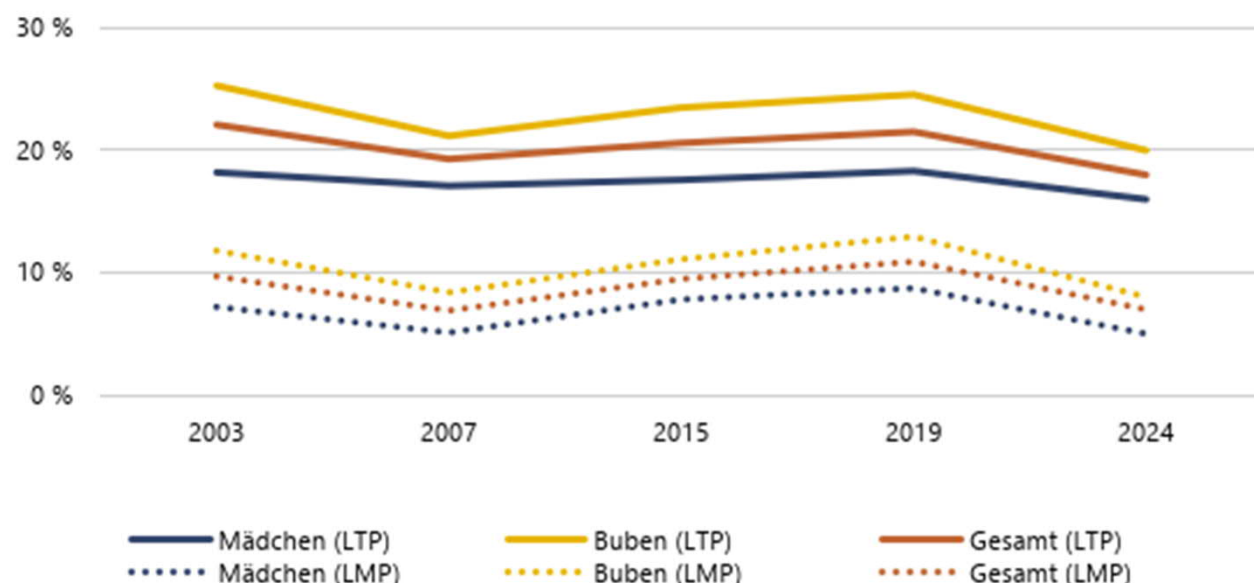
## 4.4 Cannabiskonsum

### Das Wichtigste auf einen Blick:

- 18 Prozent der befragten Schüler:innen haben schon mindestens einmal in ihrem Leben Cannabis konsumiert, 14 Prozent in den letzten 12 Monaten und 7 Prozent in den letzten 30 Tagen. Cannabiskonsum findet meistens eher sporadisch statt (1- bis 2-mal pro Monat).
- Burschen konsumieren Cannabis häufiger als Mädchen, und Jugendliche aus PTS/BS berichten häufiger von Cannabiserfahrungen als AHS- oder BHS-/BMS-Schüler:innen.
- Über die letzten zwei Jahrzehnte ist weder ein eindeutiger Anstieg noch ein eindeutiger Rückgang des Cannabiskonsums festzustellen. Im Vergleich zur letzten Erhebung von 2019 ist bei sämtlichen Indikatoren ein leichter Rückgang festzustellen.



Abbildung 23: Zeitverlauf des Cannabiskonsums

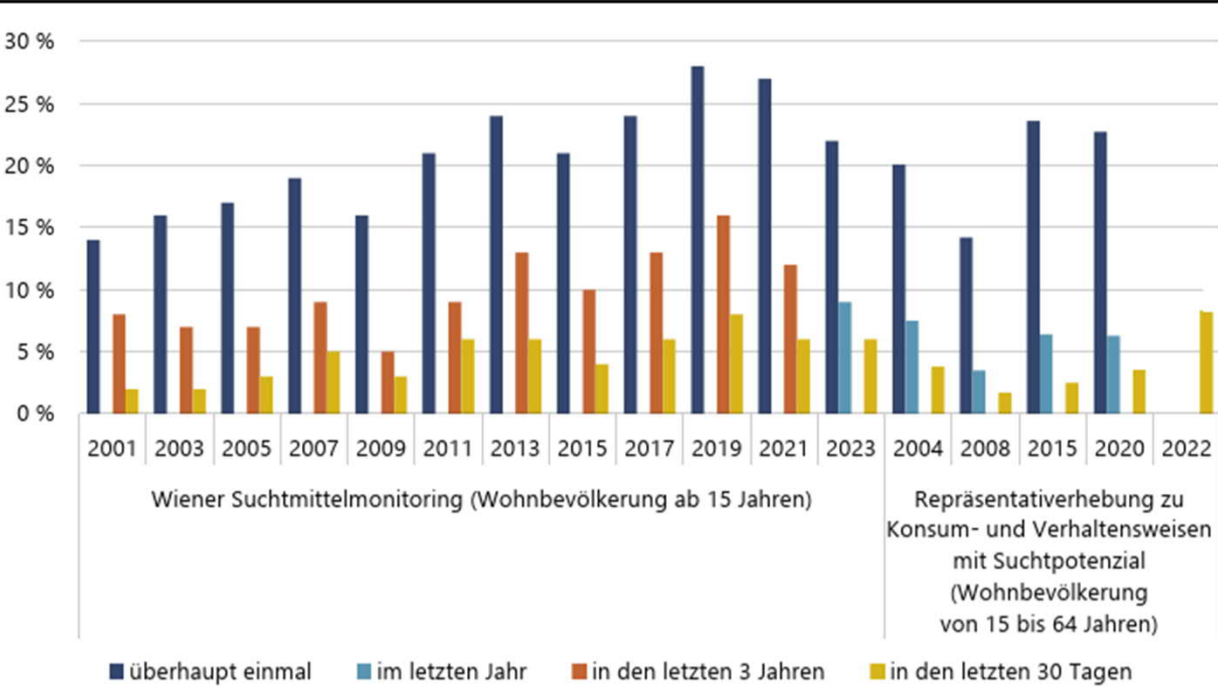


LTP = lifetime prevalence (Lebenszeitprävalenz), LMP = last month prevalence (30-Tage-Prävalenz)

Quellen: ESPAD-Erhebung GÖG/ÖBIG (2024) bzw. Hojni et al. (2019) Strizek et al. (2016a) Strizek et al. (2008), Uhl et al. (2005a)

### Cannabiskonsum in der Allgemeinbevölkerung

Abbildung 5: Cannabiskonsum gemäß Wiener Suchtmittelmonitoring und österreichweiten Bevölkerungserhebungen zu Substanzgebrauch (Zeitreihen)



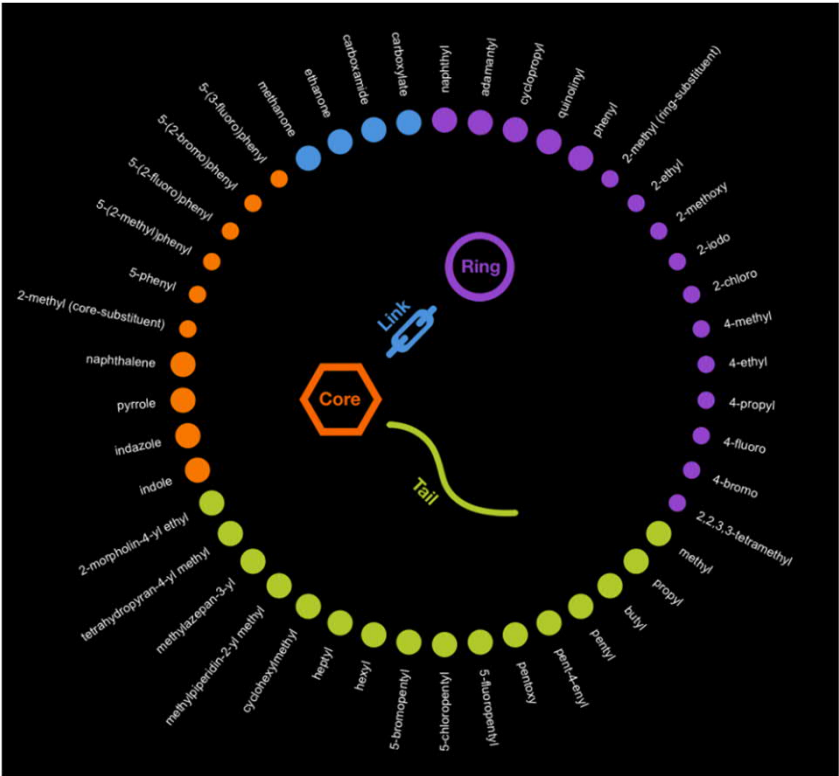
Anmerkungen: In der Repräsentativerhebung zu Konsum- und Verhaltensweisen mit Suchtpotenzial wurde die Drei-Jahres-Prävalenz nicht erhoben. Im Rahmen des Wiener Suchtmittelmonitorings wurde dieser Indikator ab der Erhebungswelle 2023 aus Gründen der leichteren Vergleichbarkeit mit anderen Erhebungen durch die Jahresprävalenz ersetzt. Werte in Tabelle 11 im Anhang beziehen sich auf die gesamte erwachsene Bevölkerung ab 15 Jahren, also inklusive Personen über 64 Jahre.

Quellen: IFES 2001 bis 2023, Uhl et al. 2005a, Uhl et al. 2009, Strizek et al. 2016a, Strizek et al. 2021; Darstellung: GÖG

### 3.2.3 Neue Entwicklungen

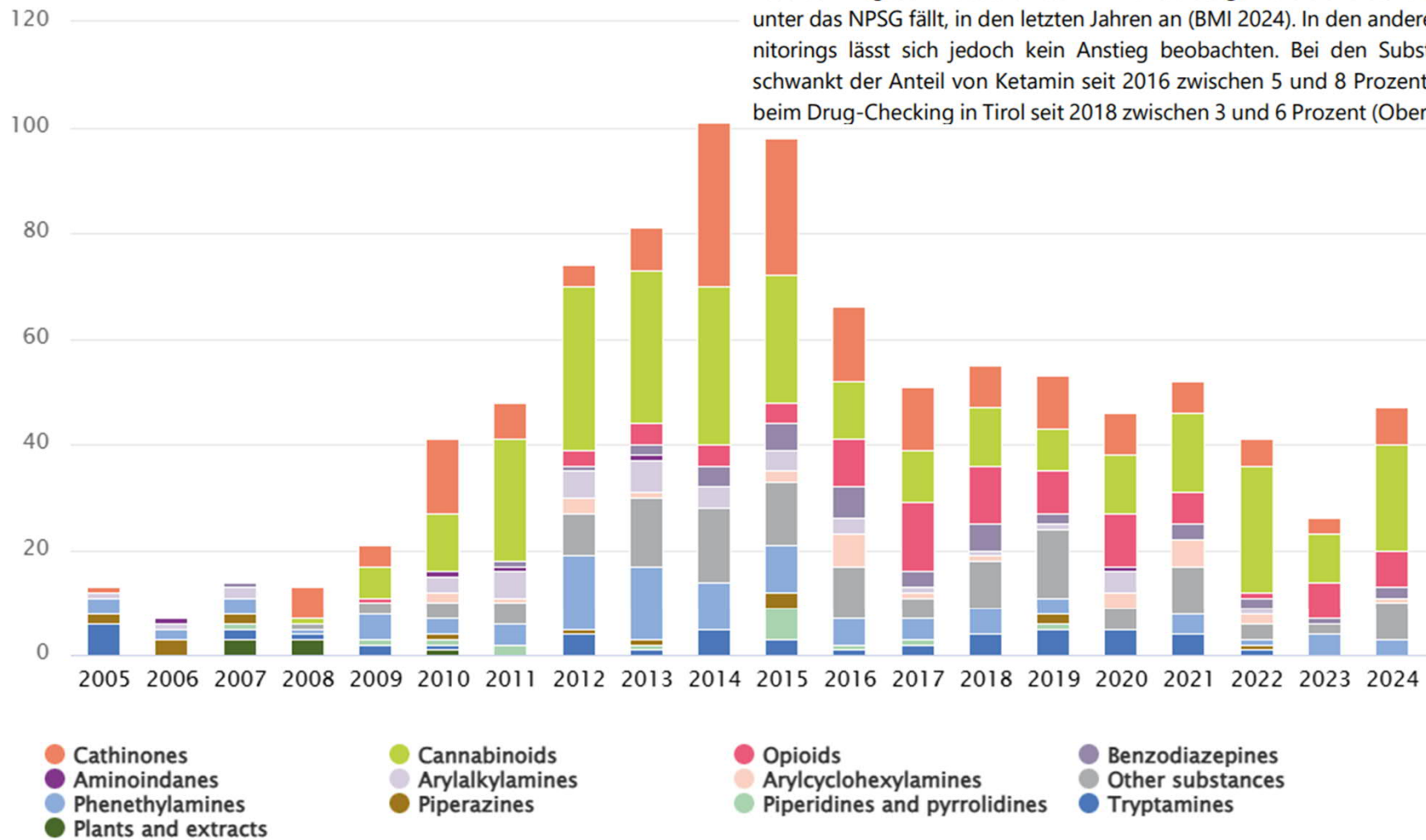
Der Trend zur Beimischung synthetischer Cannabinoide zu Cannabis bzw. Cannabisprodukten setzt sich fort. Im Falle von 77 bei *Checkit!* in Wien abgegebenen Cannabisproben mit Verdacht auf synthetische Cannabinoide wurde in 16 Proben tatsächlich ein solches nachgewiesen (SHW 2024). Beim Drug-Checking in Tirol wurden in 10 von insgesamt 36 Proben synthetische Cannabinoide aufgefunden (Drogenarbeit Z6 2024), beim Drug-Checking in der Steiermark wurde in 3 von 21 Proben ein synthetisches Cannabinoid detektiert (Triptalks 2024). Auch bei Drogen-sicherstellungen wird der Trend in Richtung synthetischer Cannabinoide beobachtet (BMI 2024).

© GÖG 2024, Bericht zur Drogensituation 2024



Interaktiv: Chemische Zusammenhänge leicht gemacht: [emcdda.europa.eu/topics/pods/synthetic-cannabinoids](https://emcdda.europa.eu/topics/pods/synthetic-cannabinoids)

Figure 7.5. Number of new psychoactive substance Warning System, by category, 2005-2024



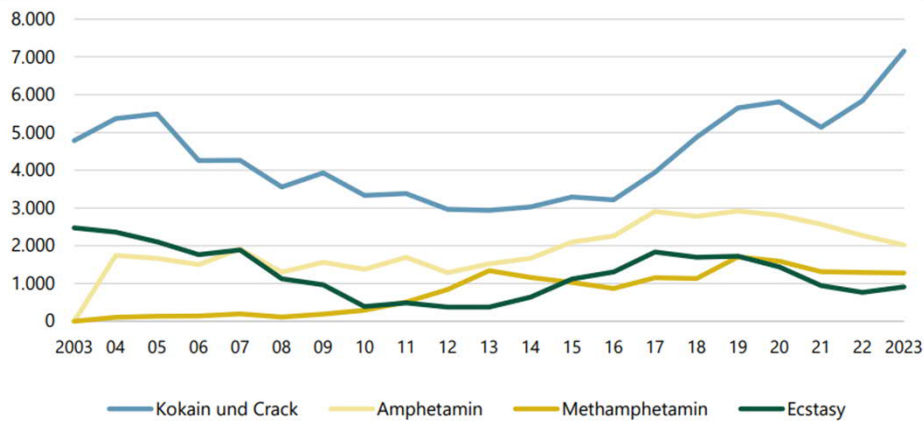
Im Gegensatz zu Nachbarländern (z. B. Ungarn) spielen NPS österreichweit eine eher untergeordnete Rolle. Der bis 2021 zu beobachtende Anstieg der Anzeigen nach dem NPSG und der Thematisierung von NPS im Rahmen der E-Mail-Beratungen von *Checkit!* hat sich nicht fortgesetzt. Derzeit sind die Zahlen rückläufig.

Laut dem *Lagebericht Suchtmittelkriminalität* steigen die Sicherstellungen von Ketamin, welches unter das NPSG fällt, in den letzten Jahren an (BMI 2024). In den anderen Quellen des Drogenmonitorings lässt sich jedoch kein Anstieg beobachten. Bei den Substanzeanalysen von *Checkit!* schwankt der Anteil von Ketamin seit 2016 zwischen 5 und 8 Prozent (SHW 2017 bis 2024) und beim Drug-Checking in Tirol seit 2018 zwischen 3 und 6 Prozent (Oberacher 2019 bis 2024). Auch





Abbildung 7: Entwicklung der Zahl der Anzeigen bezüglich Stimulanzien wegen Verstoß gegen das SMG 2003–2023



Durch die Aufschlüsselung nach Suchtgift kommt es zu Mehrfachzählungen einzelner Anzeigen. Zur Kategorie „Kokain und Crack“ ist anzumerken, dass sich in Österreich die meisten einschlägigen Anzeigen auf Kokain in Pulverform beziehen.

Quelle: BMI; Darstellung: GÖG

Tabelle 41: Durchschnittliche Reinheit (Mittelwert) der untersuchten Suchtgifte im Straßenhandel in Österreich 2014–2023

Suchtgift/Suchtmittel	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Cannabisharz (% THC)	12,0	15,2	15,1	13,2	15,3	16,5	16,0	16,5	24,8	25,7
Cannabiskraut (% THC)	8,9	9,8	10,8	9,6	8,8	7,0	6,1	9,1	9,2	11,3
Heroin braun (%)	11,9	13,7	13,7	15,0	15,8	17,7	17,7	14,2	15,2	17,1
<b>Kokain (%)</b>	<b>31,6</b>	<b>33,4</b>	<b>45,9</b>	<b>51,4</b>	<b>53,2</b>	<b>51,9</b>	<b>59,7</b>	<b>53,6</b>	<b>62,8</b>	<b>68,3</b>
Amphetamin (%)	10,6	18,5	14,5	13,8	12,4	19,8	21,8	16,0	20,2	15,0
Methamphetamin (%)	63,5	51,5	58,7	57,2	55,1	59,4	62,7	64,6	65,3	68,0
Ecstasy (%)	44,6	48,7	47,7	38,3	49,9	41,5	44,9	-	-	38,6

Quelle: BMI; Darstellung: GÖG

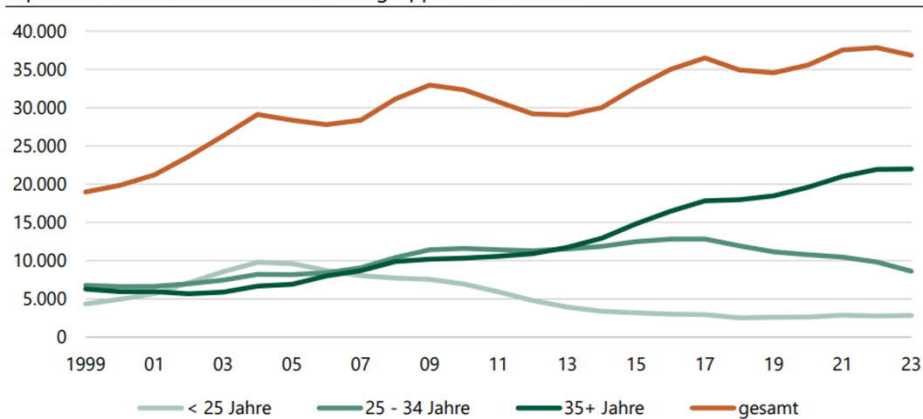
### 3.3.3 Neue Entwicklungen

Der Konsum von Stimulanzien und insbesondere von Kokain ist gestiegen. Dies zeigt sich in abwasserepidemiologischen Studien, bei den Anzeigen, in Bevölkerungsbefragungen, beim Drug-Checking und bei Anrufen bei der Vergiftungsinformationszentrale, bildet sich mittlerweile aber auch im Behandlungssystem ab, wo Kokain im Jahr 2023 bei etwa 20 Prozent der Erstbehandlungen die Leitdroge darstellte. Zusammenfassend verweisen die verfügbaren Daten jedoch auf eine nach wie vor niedrige Prävalenz des Stimulanzienkonsums in der Bevölkerung.

In der Partyszene wird nach einer sehr kurzen Phase des erhöhten Konsums von NPS um das Jahr 2010 wieder verstärkt auf Amphetamin und Ecstasy zurückgegriffen und aktuell auch immer mehr auf Kokain (SHW 2024, vgl. Abschnitt 3.5.1).



Abbildung 10: Prävalenzschätzung des risikoreichen Drogenkonsums mit Beteiligung von Opioiden in Absolutzahlen nach Altersgruppen – Zeitverlauf



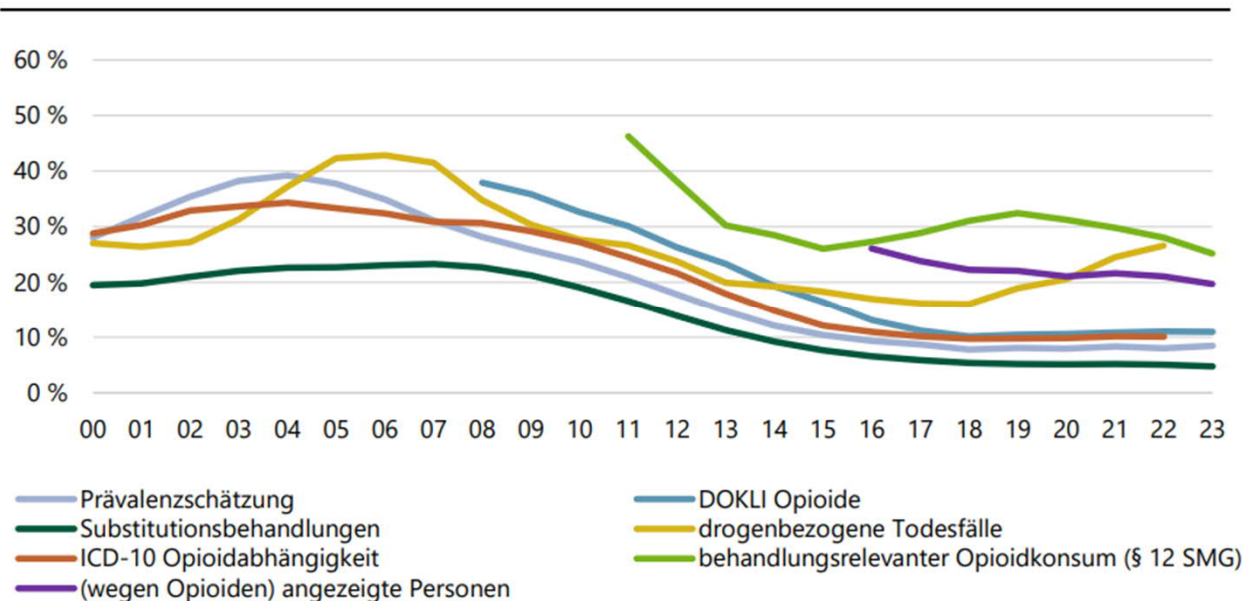
Anmerkung: Für den Zeitraum von 1999 bis 2022 wurde das „gleitende Mittel“ aus jeweils 3 Jahren (z. B. für 1999 der Mittelwert aus den Jahren 1998 bis 2000) herangezogen, für 2023 der Schätzwert für 2023 (aktuellste Schätzung).

Quelle: BMSGPK – Statistikregister eSuchtmittel; Berechnung und Darstellung: GÖG

Es gibt rezente Berichte aus mehreren Bundesländern über einen Anstieg multipler riskanter Konsummuster von Jugendlichen, bei denen Benzodiazepine, aber auch andere Drogen wie Alkohol, Kokain und Opiode eine Rolle spielen. Auch in den Medien wurde über Fälle von tödlichen Überdosierungen bei Jugendlichen, insbesondere Mädchen, berichtet. Von einigen Expertinnen und Experten wird ein Bezug dieser Problematiken zu den psychosozialen Belastungen im Kontext der COVID-19-Pandemie und anderer Krisen (Krieg in der Ukraine, Klimakrise) hergestellt. Eine quantitative Einordnung der Problematik ist derzeit aber nicht möglich, da diese Personen im Routinemonitoring (noch) nicht aufscheinen.

um Drogenkonsum als risikoreich zu bezeichnen. Der multiple<sup>50</sup> Drogenkonsum mit Beteiligung von Opioiden spielt in Österreich die zentrale Rolle. Aktuell konsumieren zwischen 36.000 und 39.000 Personen risikoreich Opiode (meist in Kombination mit anderen illegalen Drogen, Alkohol oder Psychopharmaka). Etwa 40 Prozent dieser Personen leben in Wien (problematischer Drogenkonsum findet nach wie vor in Ballungszentren häufiger statt als in ländlichen Gebieten). Etwas über drei Viertel der Betroffenen sind Männer. Nur 8 Prozent der Betroffenen sind unter 25 Jahre alt. Sniffen spielt beim Opioidkonsum eine wichtige Rolle. Die Zahl der Personen, die Opiode vorwiegend intravenös konsumieren, wird auf 10.800 bis 13.700 Personen geschätzt.

Abbildung 11: Anteil der unter 25-Jährigen in den Datenquellen des Drogenmonitorings, Zeitreihe 2000–2023 bzw. letzte verfügbare Zahl (gleitender Mittelwert)



Fentanyl, Nitazene und Xylazin spielen (derzeit) keine Rolle im Substanzmarkt

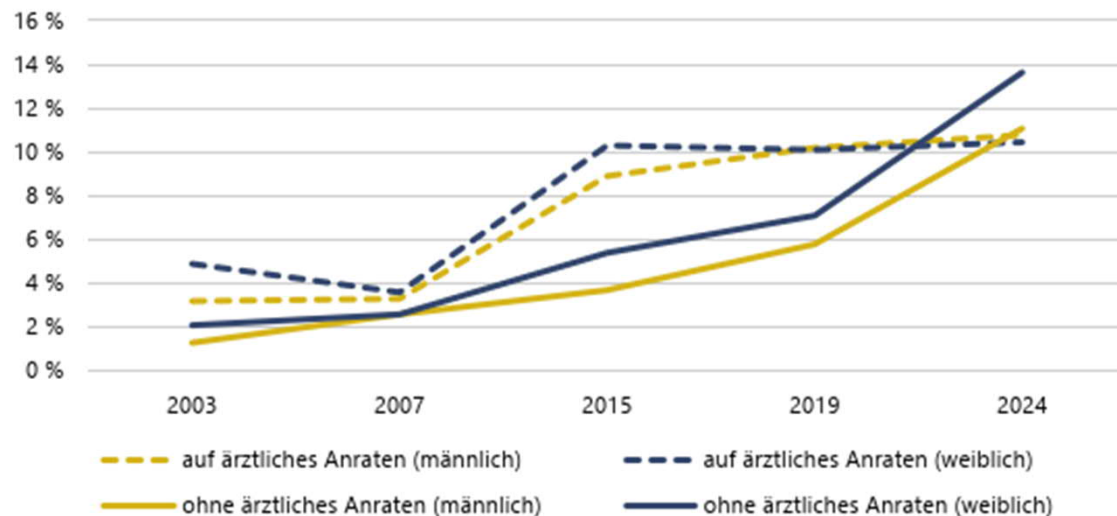


# Rechtliche Graubereiche





Abbildung 18: Entwicklung der Lebenszeitprävalenz bei Schlaf- und Beruhigungsmitteln auf bzw. ohne ärztliches Anraten



Anmerkung: In den Erhebungswellen 2003 und 2007 wurden die Begriffe „Tranquilizer oder Sedativa“ verwendet, ab der Erhebung 2015 aus Gründen der leichteren Verständlichkeit die Begriffe „Schlaf- und Beruhigungsmittel“.

Quelle: ESPAD; Berechnung und Darstellung: GÖG (Variablen: C23, C24a, C24b)

Tabelle 11: Lebenszeitprävalenz in Bezug auf Erfahrungen mit Medikamenten mit psychotroper Wirkung

	verschreibungs- pflichtige Schlaf- und Beruhigungs- mittel (gesamt)*	verschreibungs- pflichtige Schlaf- und Beruhigungs- mittel auf ärztli- ches Anraten	verschreibungs- pflichtige Schlaf- und Beruhigungs- mittel ohne ärztli- ches Anraten	Einnahme von Schmerzmitteln, um „high“ zu werden
gesamt	17 %	11 %	12 %	7 %
männlich	16 %	11 %	11 %	7 %
weiblich	17 %	10 %	14 %	8 %
14 Jahre	16 %	10 %	12 %	5 %
15 Jahre	15 %	9 %	11 %	6 %
16 Jahre	18 %	11 %	13 %	9 %
17 Jahre	22 %	14 %	15 %	11 %
AHS	15 %	9 %	11 %	6 %
BHS/BMS	16 %	10 %	12 %	7 %
PTS/BS	20 %	14 %	15 %	11 %

\*berechnet auf Basis der beiden Einzelitems zur Lebenszeiterfahrung mit Schlaf- und Beruhigungsmitteln auf ärztliches Anraten bzw. ohne ärztliches Anraten

Quelle: ESPAD; Berechnung und Darstellung: GÖG (Variablen: C23, C24a, C24b)



Lachgas Exotic Whip  
N2O-Flasche 670g, inkl.  
Aufsatz  
€29,99 EUR



Party Ballons XXXL Bunt  
Latex 10 Stück  
€2,95 EUR



Sale

Lachgas Exotic Whip  
Erdbeere - N2O-Flasche  
670 g, inkl. Aufsatz  
€39,99-EUR €34,95 EUR



Sale

Lachgas Exotic Whip  
Kokosnuss - N2O-  
Flasche 670g  
€39,99-EUR €32,95 EUR

## Lachgas bestellen und Euphorie spüren



### Ähnliche Artikel

### Kunden kauften auch



MHD 12.2024 Happy Cap  
Relax-E

€ 4,95 \* €9,90\*



MHD 03.2024 Happy Cap  
Recover-E

€ 4,95 \* €9,90\*



MHD 03.2025 Happy Cap  
Brain-E

€ 4,95 \* €9,90\*



Happy Cap Energy-E

€ 9,90 \*




Happy Cap Euphory-E

€ 9,90 \*

## HAPPY CAPS® effects chart

	ENERGY-E	DANCE-E	EUPHOR-E	SEX-E	SPACE-E	BRAIN-E	HEAVENLY-E	TRIP-E	SPECIAL-E
ENERGY	★★★★★	★★★★★	★★★★	★★★★	★★★★	★★★	★★★	★★★	★★
CONCENTRATION	★★★	★★★	★★	★★	★	★★★★★	★★	★	★★
RELAXATION	★	★★	★★★★	★★★	★★★	★★	★★★★★	★★	★★★★
LOVE	★★★	★★★	★★★	★★★★★	★★★	★	★★	★★★	★★★
PSYCHEDELIC	★	★	★★	★	★★★★	★	★★	★★★★★	★★★★

LIMITED EDITION  
LINGUIS FORMULA  
WITH POPPY  
EXTRACT




**Microdosing in Top Qualität**

**Amanita Muscaria**  
Fliegenpilz - Microdosing  
Kapseln zum Räuchern und  
Forschen

€ 33,00

Bestellmenge der Kapseln ▾




**Pulver in Top Qualität**

**Amanita Muscaria Pulver**  
Fliegenpilz, fein gemahlen,  
zum Räuchern und Forschen

€ 43,00 € 34,00

Bestellmenge Amanita Muscaria- F ▾



**Hochdosiert**

**Amanita Muscaria - Tinktur**  
(Fliegenpilz), 20 ml

€ 50,00 € 43,00

# KRATOM?

## SO GEHT'S.

Kratom wirkt auf leeren Magen schneller und stärker, kann aber bei empfindlichen Personen Magenbeschwerden verursachen.

**Kratom ist eine Pflanze aus Südostasien, die oft als natürlicher Energie-Kick oder zur Entspannung verwendet wird. Die richtige Dosierung ist der Schlüssel, damit du die besten Effekte erlebst und keine unangenehmen Nebenwirkungen hast.**

- Toss and Wash:** Pulver in den Mund, Wasser hinterher, runter damit. Schnell, aber bitter.
- Tee:** Kratom in heißem Wasser ziehen lassen, abseihen, trinken. Geschmack mit Honig oder Zitrone pimpen.
- Mit Essen mischen:** Pulver in Joghurt, Apfelmus oder Smoothie rühren.

**WEISSES KRATOM** ist das Energie-Kratom. Gibt dir einen sauberen, klaren Fokus und pushende Energie. Ideal, wenn du einen Kick für den Tag brauchst und deine Laune aufhellen willst.

**ROTES KRATOM** ist das Chill-Kratom. Es ist super für Entspannung, Stressabbau und hilft dir beim Schlafen. Perfekt, wenn du runterkommen und einfach relaxen willst.

**GRÜNES KRATOM** ist das Allrounder-Kratom. Eine ausgewogene Mischung aus Energie und Entspannung, ohne dass es zu heftig in eine Richtung geht. Es ist subtil und gibt dir einen sanften Push mit einer Prise Gelassenheit.

**Niedrige Dosis (1-2 Gramm):**  
Perfekt, um in den Tag zu starten – gibt dir einen Energie-Boost und hält dich fokussiert. Ideal, wenn du zum ersten Mal Kratom ausprobierst.

**Mittlere Dosis (2-5 Gramm):**  
Diese Menge entspannt dich und hilft gegen Schmerzen, ohne dich komplett aus der Bahn zu werfen.

**Hohe Dosis (5-8 Gramm):**  
Wenn du einfach nur runterkommen und relaxen möchtest, bist du hier richtig. Aber Vorsicht: nichts für Anfänger!

**Sehr hohe Dosis (über 8 Gramm):**  
Nur für erfahrene Nutzer! Diese Menge entspannt kräftig, bringt aber auch mehr Risiko für Nebenwirkungen. Also nicht übertreiben.

Startseite > Alle Produkte > Vitalstoffe > Pflanzenstoffe






**ANGEBOT!**

### Getrocknete Fliegenpilze

Der Fliegenpilz (*Amanita muscaria*) fasziniert seit Jahrhunderten durch seine mythologische, kulturelle und medizinische Bedeutung.

Unsere getrockneten, handverlesenen Pilzhüte aus den Karpaten eignen sich für dekorative, wissenschaftliche oder rituelle Zwecke. Wichtig: Nicht für den Verzehr bestimmt – mit großer Vorsicht und fundiertem W. kaufen.

Größe  Leeren

50,00 € **40,00 €**

zzgl. Versand  
Lieferzeit: nicht angegeben

10 vorrätig

-

1

+

In den Warenkorb

● Lieferung in 2-3 Werktagen  
📦 Versandkostenfrei in DE ab 100€

### Unsere Bestseller



Kratom Bausatz  
ab 13,90 €\*



Elephant Green Maeng Da  
ab 8,90 €\*



Elephant Red Maeng Da  
ab 8,90 €\*



Kratom Bausatz 500g  
71,90 €\*  
143,81 € pro 1 kg



# Regional einkaufen?!

<https://noon-cbd.com/produkt-kategorie/sale/>



# Literaturlinks



[https://goeg.at/jugendliche\\_suchtverhalten2024](https://goeg.at/jugendliche_suchtverhalten2024) (ESPAD Studie)

[Österreichweite Repräsentativerhebung zu Substanzkonsum](#)

[Österreichweite Repräsentativerhebung zu Substanzkonsum Tabellenband](#)

[Factsheet](#)

<https://goeg.at/drogenbericht-oesterreich-2024> (Nationaler Drogenbericht und Epidemiologiebericht)

<https://www.bundeskriminalamt.at/302/start.aspx> (Suchtmittelberichte BMI)

[Martin Riesenhuber: Drogengebrauch bei Jugendlichen](#)

[KJH OÖ Umgang mit dem Konsum psychoaktiver Substanzen bei Kindern und Jugendlichen](#)



# Links Substanzinfos



[www.checkyourdrugs.at](http://www.checkyourdrugs.at)

<https://triptalks.at/substanzen/substanzen-a-z/>

<https://www.drugcom.de/drogenlexikon/>

<http://infoboerse-neue-drogen.de/>

<https://www.saferparty.ch/substanzen>

<http://mindzone.info/drogen/nps/>

<https://drugscouts.de/>

